

## Grafisches Gewerbe: Wertsicherung der Löhne vereinbart

Wien (ÖGB). Angesichts der derzeitigen besorgniserregenden wirtschaftlichen Situation im grafischen Gewerbe haben sich die Sozialpartner des "Hauptverbandes Druck und Medientechnik" und der Gewerkschaft Druck, Journalismus, Papier auf neue Löhne und Gehälter für Facharbeiter, technische Angestellte und Helfer des grafischen Gewerbes.++++

Per 31. März bzw. 1. April 2003 erfahren demnach die Lohn- bzw. Gehaltstabellen in den grafischen Gewerben unter Anwendung der kaufmännischen Rundung eine Anhebung um 1,8 Prozent . Gleichzeitig werden vereinbarungsgemäß die Istlöhne und Istgehälter um den Betrag der kollektivvertraglichen Lohn- bzw. Gehaltsposition, der sich aus der Erhöhung ergibt (Parallelverschiebung), angehoben. Die Laufzeit dieser Vereinbarung ist mit zwölf Monaten begrenzt.

Gewerkschaftsvorsitzender Franz Bittner: "Die wirtschaftliche Lage der Druckbranche ist seit geraumer Zeit trist und gibt Anlass zu großer Sorge. Die Gewerkschaft trägt dieser besonderen Situation verantwortungsbewusst Rechnung und leistet mit diesem Abschluss einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Betriebe und der Arbeitsplätze unserer zahlreichen KollegInnen. Mit der Erhöhung der Löhne und Gehälter sichern wir dennoch die Kaufkraft für sämtliche Beschäftigten im grafischen Gewerbe."

ÖGB, 3. Feber 2003

Nr. 057

Rückfragehinweis: Gewerkschaft

Druck, Journalismus, Papier

Tel. Nr.: 01/523 82 31-33

FAX Nr.: 01/523 82 31-28

Mobil: 0664/614 56 52

E-Mail: christian.schuster@drupa.oegb.or.at

URL: <http://www.dup.or.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

031720 Feb 03

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20030203\\_OTS0114](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030203_OTS0114)